

Sankt Augustin, 24.04.2009

Erläuterungen zum Betriebswirtschaftlichen Seminar

Ausgangslage:

Die Akkreditierungsagentur AQAS hat unsere ursprüngliche Konzeption für den Bachelorstudiengang BWL dahingehend beeinflusst, dass wir unseren hohen Anspruch an die Abschlussarbeit reduzieren mussten. Statt der von uns angestrebten mindestens 17 Credits wurden nur 12 Credits mit entsprechender Workloadminderung für die Bachelorarbeit zugelassen.

Kompensatorisch wurde uns die Einführung einer Veranstaltung „Betriebswirtschaftliches Seminar“ empfohlen. Offen war, welche Form dieses Seminar haben soll und welche Leistungen die Studierenden zu erbringen haben. Unser einvernehmliches Ziel ist es, weiterhin inhaltlich attraktive Abschlussarbeiten für alle Beteiligten (Studierende, Betreuer, Unternehmen) zu ermöglichen.

Lösung:

Dieses Ziel ist zu erreichen, wenn wir die Bachelorarbeit und das Betriebswirtschaftliches Seminar so miteinander verknüpfen, dass wir in der Summe auf 17 Credits kommen.

Das Seminar soll nicht als Gruppenseminar abgehalten, sondern von der Erstprüferin bzw. vom Erstprüfer der Bachelorarbeit in individueller Betreuung der Kandidatin bzw. des Kandidaten der Bachelorarbeit durchgeführt werden.

Der nachfolgende Veranstaltungskommentar enthält die Einzelheiten der Konzeption.

Praktische Abwicklung:

Die Zulassung zum Betriebswirtschaftlichen Seminar und zur Bachelorarbeit wird gleichzeitig und mit nur einem Formular beantragt. Das Formular steht unter

<http://www.wis.fh-brs.de/Bachelor/Bachelorarbeit> .

Abwicklung:

1. Die bzw. der Studierende füllt den Antrag aus und trägt einen Vorschlag für den gewünschten Themen**bereich** ein.
2. Das Prüfungsamt prüft die Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit.
3. Der Erstprüfer trägt das genaue Thema für das Exposé zum Betriebswirtschaftlichen Seminar und für die Bachelorarbeit ein.
4. Die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende genehmigt das Thema.
5. Die bzw. der Studierende holt den Originalantrag mit dem genehmigten Thema zum Ausgabetermin (Beginn der Arbeitszeit) im Fachbereichssekretariat ab.
6. Die maximale Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen und für das Exposé 2 Wochen, zusammen also 12 Wochen. Im Fall eines empirischen oder experimentellen Themas beträgt die maximale Bearbeitungszeit 13 + 2 Wochen.

Modul:	Betriebswirtschaftliches Seminar
Veranstaltungstyp:	Seminar

Kreditpunkte: 5,0

Semester	Kontaktzeit (SWS)	Kontaktzeit (Gesamtstunden)	Selbststudium (Stunden)	Workload (Stunden)	Sprache
7.	1	15	65	80	deutsch/englisch

Zielsetzung (Mission Statement)

Das Seminar dient der Vertiefung und der Anwendung wissenschaftlichen Denkens und wissenschaftlicher Arbeitsmethodik auf Basis eines individuell vergebenen Themas. Es begleitet die Bachelorarbeit, um diese theoretisch und methodisch zu fundieren. Es wird von der Erstprüferin bzw. vom Erstprüfer der Bachelorarbeit in individueller Betreuung der Kandidatin bzw. des Kandidaten der Bachelorarbeit durchgeführt.

Voraussetzungen

Zur Prüfung im Betriebswirtschaftlichen Seminar wird zugelassen, wer sämtliche Prüfungsleistungen mit Ausnahme eines Schwerpunktfaches und der Ergänzungsfächer bestanden hat. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere im Rahmen von Abkommen mit ausländischen Hochschulen, kann ein Studiensemester oder ein Praxissemester im Ausland auch nach Abschluss der Bachelorarbeit absolviert werden.

Inhalt

Anspruchsvolle betriebswirtschaftliche, aber auch die Betriebswirtschaft ergänzende sowie fachübergreifende Themen.

Zu erwerbende Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über tiefer gehende theoretische und methodische Kenntnisse im Themengebiet verfügen. Sie sollen außerdem in der Lage sein,

- den Prozess wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung am Beispiel zu verdeutlichen,
- den Unterschied zwischen nicht-wissenschaftlichen, vorwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Aussagen zu erklären,
- mit theoretischen, abstrakten Kategorien umzugehen.

Prüfung

Der benotete Leistungsnachweis basiert auf zwei Elementen:

- a) Schriftliches Exposé im Umfang von etwa 10 Seiten zum Thema der Bachelorarbeit (Erläuterung des Themas, Einordnung des Themas in die wissenschaftliche Disziplin und Entwurf einer Gliederung). Dieses Leistungselement ist spätestens mit Abgabe der Bachelorarbeit zu erbringen. Wird es nicht fristgemäß erbracht, so gilt auch die Bachelorarbeit als nicht fristgemäß abgegeben.
- b) Mündliche Erläuterung der Theoriebasis und der wissenschaftlichen Methodik der Bachelorarbeit. Dieses Leistungselement ist in Verbindung mit dem Kolloquium zur Abschlussarbeit zu erbringen. Zu diesem Zeitpunkt wird die Leistung des Betriebswirtschaftlichen Seminars auch benotet.

Wird die Bachelorarbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet, so muss auch das betriebswirtschaftliche Seminar wiederholt werden und umgekehrt, da sie akzessorisch verknüpft sind.

Literatur zur Methodik wissenschaftlichen Arbeitens

- Eco, U.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, 8. Aufl., Heidelberg, 2000
- Franck, N.: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten, Frankfurt/M., 2004
- Rossig, W. E.; Prätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten – Ein Leitfaden für Haus-, Seminar-, Examen- und Diplomarbeiten sowie Präsentationen, 4. Aufl., Hamburg, 2002
- Rückriem, G./Stary, J./Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, 10. Aufl., Paderborn/München 1997
- Stickel-Wolf, Chr./Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken, 4. überarb. Aufl., Wiesbaden, 2006
- Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 9. Aufl., München, 1998

Datum / Name

April 2009

Prof. Klaus W. ter Horst / Prof. Dr. Dirk Schreiber